

Universität Regensburg

Naturwissenschaftliche Fakultät III – Biologie und Vorklinische Medizin

Ausführungsrichtlinien für Promotionseignungsprüfungen

von der Promotionskommission am 2. Juli 2008 beschlossen

Schreibt die Promotionskommission für die Zulassung als Doktorand/in eine Promotionseignungsprüfung vor, so gelten folgende Ausführungsrichtlinien:

1. Der/die Antragsteller/in wählt aus den folgenden Fächern insgesamt drei aus:

- Biochemie
- Bioinformatik
- Biophysik
- Botanik
- Genetik
- Mikrobiologie
- Neurobiologie
- Zellbiologie
- Zoologie

2. Er/Sie schlägt diese drei Fächer zusammen mit potentiellen Prüfern (Privatdozenten oder Professoren) der Promotionskommission vor, wobei ein Prüfer jeweils nur ein Fach abnehmen darf.

3. Die Promotionskommission entscheidet in der auf die nach Eingang des Antrages unmittelbar folgenden Sitzung über die vorgeschlagene Fächerkombination.

4. Die Promotionseignungsprüfung wird im Beisein aller drei Prüfer durchgeführt.

5. Der/die Antragsteller/in ist zur Promotion zugelassen, wenn die Durchschnittsnote aus den drei geprüften Fächern mindestens 2,5 beträgt.